



Pressemitteilung

Frankfurt, Juli 2022

36. Nationale Tagung der Hotelconcierges vom 11. bis 14. August 2022 in Frankfurt

Gekreuzte goldene Schlüssel am Revers sind ihr Markenzeichen, sie organisieren alles und machen Unmögliches möglich - die Wunscherfüller der gehobenen Hotellerie – die Hotelconcierges. Die deutschen Vertreter des seltenen Berufstandes treffen sich alle zwei Jahre in einer ihrer sieben Sektionen. Networking, Schulungen und Erfahrungsaustausch stehen für drei Tage auf der Agenda, während sich Frankfurt von seiner besten Seite zeigt.

Für die Unterbringung der anreisenden Teilnehmer und als gastgebende Hotels der einzelnen Veranstaltungen haben sich das Sofitel, das JW Marriott und der Steigenberger Frankfurter Hof gefunden, die sich alle in Laufnähe zueinander und sehr zentraler Lage befinden.

Geplante Veranstaltungen

Freitag, 12. August: Tagung des Gesamtvorstandes und Get-Together
Samstag, 13. August: Generalversammlung, Educational und Gala-Abend
Sonntag, 14. August: Farewell

Die offizielle Begrüßung seitens der Stadt Frankfurt übernimmt Thomas Feda, Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH beim Get Together. Auf der Tagesordnung der Generalversammlung stehen für Noch-Präsidenten Thomas Munko, The Ritz-Carlton, Berlin, seinen Vizepräsidenten Christoph Hundehege, Waldorf Astoria Berlin, sowie alle wahlberechtigten Mitglieder unter anderem die Neuwahl des Präsidiums. Außerdem werden zwei Ehrenmitgliedschaften verliehen.

Vize Christoph Hundehege begrüßt die diesjährige Kürze der Tagung. „In unseren Logen herrscht Hochbetrieb. Aktuell möchten wir uns auf das Wesentliche konzentrieren ohne ausschweifendes Rahmenprogramm. Deshalb haben wir die Tagung um einen Tag gekürzt. Wir sind den unterstützenden Hoteldirektoren unserer Arbeitgeber in diesen Zeiten besonders dankbar für ihr Engagement.“

Reisende aus aller Welt profitieren täglich von Wissen und Soft Skills des Concierges in ihrem Hotel. Er hat alle aktuellen Veranstaltungen im Blick, verfügt über beste Kontakte und stellt die richtigen Fragen, um zu verstehen, was der Gast wirklich möchte. Diese persönliche Komponente ersetzt jede Suchmaschine.

Die traditionsreiche Vereinigung kämpft seit Jahren nicht nur gegen die vermeintlich fehlende Attraktivität der Branche, sondern auch mit einer stark gestiegenen Fluktuation bei jungen Mitgliedern. Wer noch vor einigen Jahren seine Berufung als Concierge gefunden hatte, blieb seinem Job häufig sein ganzes Berufsleben lang treu. Findige Serviceagenturen haben den Wert eines guten Hotelconcierges und Les Clefs d'Or Mitglieds inzwischen ebenfalls für sich erkannt. So braucht es eine Anpassung der Vereinssatzung und einen zeitgemäßen Umgang mit veränderten Karrieremodellen.



Aufgaben eines Concierges

„Insider Tipps für den Kurztrip? – Sehr gerne...“

„Die Abholung mit einer Limousine? – Das geht auch noch für morgen...“

„Eine Restaurantreservierung für einen besonderen Anlass? – Da habe ich eine tolle Idee...“

„Das ausverkaufte Konzert in drei Wochen? – Kriegen wir hin...“

„Eine Loge zum Championsleague-Finale? - Ich kümmere mich darum...“

Diese und andere, kleine und große Wünsche der Gäste sind das Geschäft eines Concierge in der Top-Hotellerie. Aber auch bei einfachen Anfragen, ist der Concierge besser als Google oder Tripadvisor.

In Zeiten fortschreitender Digitalisierung fungiert der Concierge als zuverlässiger Filter, um den richtigen Nerv des Gastes zu treffen. Hotelbesucher sparen Zeit für aufwendige Recherche und die Erlebnisse sind persönlich.

Hintergründe

Die Grandhotellerie hat in Deutschland eine lange Geschichte und mit ihr der Concierge. Mit fortschreitender Technologie holt sich der Gast vermeintlich gute Tipps aus dem Internet und das individuelle Erlebnis geht dabei verloren. Für wirkliche „Taylormade memories“ sorgt der Concierge mit Menschenkenntnis und guten Verbindungen. „Mit unserem Netzwerk sichern wir den exklusiven Service für unsere Gäste weltweit.“ So der amtierende Präsident Thomas Munko. „Die Goldenen Schlüssel Deutschland e.V.“ ist die Deutsche Vertretung der internationalen Vereinigung „Union Internationale des Concierges d'Hôtels“ (UICH).

Dabei handelt es sich um ein internationales Netzwerk von Hotelportiers, die gemeinsame Interessen und Ziele verfolgen. Bei den Les Clefs d'Or geht es darum, nationalen und internationalen Reisenden auf der ganzen Welt behilflich zu sein und ihren Aufenthalt in den Hotels und Städten zu etwas Besonderem zu machen. Es geht um den Beruf, der für so viele eine Berufung ist, und seine zukünftige Entwicklung. Darum, Nachwuchs zu fördern, sich gegenseitig zu vernetzen, auszutauschen und auch weiterzubilden. Grundlage der Concierge-Vereinigung ist die Freundschaft. Basierend auf dem internationalen Motto "In Service through friendship" zeigt sich der Wert Freundschaft auch im täglichen Miteinander und in Initiativen wie der Hinterbliebenenunterstützung.

Für Nachwuchs in der Loge zu sorgen, ist ebenfalls elementar für den Fortbestand der Vereinigung. „Die Hotellerie hatte aufgrund von Schichtdiensten und geringerer Bezahlung als in anderen Branchen lange Zeit einen niedrigen Stellenwert bei Bewerbern. Dagegen steht ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz, einfache Transfers ins Ausland und Spaß an der Arbeit, was vielen Menschen immer wichtiger wird.“

Frankfurt

Die Sektion Hessen ist mit 14 Mitgliedern in sieben Hotels die viertgrößte Sektion Deutschlands. Berlin führt die Liste mit 32 Concierges an, vor Bayern mit 26 und Hamburg mit 16 aktiven Kollegen. Holger Müller, Sektionsleiter und Chefconciierge im Steigenberger Frankfurter Hof und Timo Dreissigacker stellvertretender Sektionsleiter und Chefconciierge im JW Marriott Frankfurt arbeiten mit ihren Kollegen seit Wochen an der Organisation des ersten nationalen Treffens seit vier Jahren.

Der eigentliche Zwei-Jahres-Rhythmus der nationalen Tagungen wurde durch die Pandemie unterbrochen. Das letzte Meeting fand 2018 in München statt. Die Teilnahme ist nur für Mitglieder der Organisation möglich.



Traditionen

Eine fundierte Ausbildung, bevorzugt in der gehobenen Hotellerie, langjährige Erfahrung als Gastgeber, sehr gute Kenntnisse der Stadt und ein gutes Netzwerk sind das Handwerkszeug eines Concierges und Voraussetzung für die Aufnahme in die Vereinigung. Die feierliche Verleihung der Goldenen Schlüssel erfolgt in der Regel nach einer zweijährigen Probezeit.

Historie

Im November 1952 wurden „Die Goldenen Schlüssel e.V.“ im Ritter's Parkhotel Bad Homburg unter dem Präsidenten Theodor Goedde gegründet. Die Dach-Organisation wurde im Herbst 1929 von Pierre Quentin, dem damaligen Head Concierge des Hotels Ambassador in Paris ins Leben gerufen. Gemeinsam mit zehn Kollegen fasste er damals den Entschluss, sich zusammenzutun und dadurch Wissen und Kontakte sinnvoll zu bündeln. Was in Frankreich, und später auch in Schweden und in den Niederlanden, begann, entwickelte sich im April 1952 und unter der Schirmherrschaft von Ferdinand Gillet (Chef Concierge im Hôtel Scribe in Paris) zur „L'Union Européenne des Portiers des Grands Hotels (UEPGH)“.

Insgesamt neun Gründungsländer zählte die Organisation zu diesem Zeitpunkt. 1970 waren es bereits 16 Länder, die dem Verein angehörten. Darüber hinaus wurden in der Zwischenzeit auch die Goldenen Schlüssel als Symbol für die Organisation anerkannt. Beim 20. Internationalen Kongress im Jahr 1972 wurde die Vereinigung dann von einer rein europäischen in eine internationale Organisation umgewandelt und damit auch für Mitgliedsländer wie Kanada, Singapur, Brasilien und viele weitere geöffnet. Beim 42. Internationalen Kongress im Januar 1995 wurde die Organisation ganz offiziell in die „Union Internationale des Clefs d'Or“ und später in die „Union Internationale des Concierges d'Hotels Les Clefs d'Or“, umbenannt. Heute zählt die weltweite Organisation fast 4.000 Mitglieder aus mehr als 45 Nationen. 2017 fand der 64. Internationale Les Clefs d'Or Kongress mit ca. 600 Delegierten aus der ganzen Welt in Berlin statt. 2019 jährte sich die Gründung der Vereinigung zum 90. Mal. Der nächste internationale Kongress findet Ende März 2023 in Istanbul, Türkei statt.

Benötigen Sie weitere Informationen über die Vereinigung, zur Tagung in Frankfurt oder Bildmaterial? Bitte wenden Sie sich an:

Kathrin Beulshausen
PR & Communication Les Clefs d'Or Germany
+49 172 4244775
presse@lcdg.org

Informieren Sie sich gerne auch hier:

<http://www.lcdg.org>

<https://www.facebook.com/lesclefsdorgermany>

<https://www.instagram.com/lesclefsdorgermany>

#FRA2022LCDG

#2022LCDGFrankfurt